

**Volksschulgesetz (VSG)****(Änderung vom 27. August 2007; Handarbeit/Werken)***Der Kantonsrat,*

in Zustimmung zur Volksinitiative «Ja zu Handarbeit/Werken» sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 22. März 2006<sup>1</sup> und in denjenigen der Kommission für Bildung und Kultur vom 3. April 2007<sup>2</sup>,

*beschliesst:*

Das Volksschulgesetz vom 7. Februar 2005 wird wie folgt geändert:

§ 21 a. Die wöchentliche Unterrichtszeit im Fach Handarbeit Handarbeit beträgt für die Schülerinnen und Schüler

- |  |             |
|--|-------------|
| – in der zweiten und dritten Klasse je                       | 2 Lektionen |
| – in der vierten, fünften und sechsten Klasse je             | 4 Lektionen |
| – in der achten Klasse                                       | 3 Lektionen |
| – in der neunten Klasse Wahlpflicht Handarbeit/Haushaltkunde | 3 Lektionen |

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Ursula Moor-Schwarz

Der Sekretär:

Jürg Leuthold

*Feststellung der Rechtskraft und Inkraftsetzung*

Die Änderung des Volksschulgesetzes vom 27. August 2007 (Handarbeit/Werken) ist rechtskräftig ([ABI 2007, 2312](#)) und wird auf Beginn des Schuljahres 2009/10 (17. August 2009) in Kraft gesetzt.

4. Juni 2008

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:  
Notter

Der Staatsschreiber:  
Husi

---

<sup>1</sup> [ABI 2006, 255.](#)

<sup>2</sup> [ABI 2007, 1543.](#)